

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2015/NK/537
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 11.03.2015
		Verfasser: Frau S. Gawron
		FBL: Frau M. Rißer
Haushaltssatzung der Peenestadt Neukalen für das Haushaltsjahr 2015		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Nichtöffentlich	12.03.2015	Hauptausschuss Neukalen
Öffentlich	19.03.2015	Stadtvertretung Neukalen

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Peenestadt Neukalen für das Haushaltsjahr 2015 wird mit ihren Anlagen beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

§ 47 Kommunalverfassung M-V „Erlass der Haushaltssatzung“

Finanzielle Auswirkungen:

lt. Anlagen

Anlagen:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Peenestadt Neukalen für das Haushaltsjahr 2015

**Haushaltsplan
und
Haushaltssatzung
der Peenestadt Neukalen
für das Haushaltsjahr
2015**

Haushaltssatzung der Peenestadt Neukalen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung Neukalen vom 19.03.2015 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde - Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.700.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.144.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	- 444.000 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	- 444.000 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	22.500 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	- 421.500 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.600.700 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.911.300 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 310.600 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	984.400 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.198.200 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 213.800 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	792.600 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	268.200 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	524.400 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Höchstbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 153.600 EUR (ohne Umschuldungen) festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 1.260.000 EUR.

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden mit Beschluss der Stadtvertretung Neukalen 2014/NK/509 vom 09.10.2014 zur Satzung der Peenestadt Neukalen über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 320 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 385 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 330 v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,324 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2013	5.436.326 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2014 beträgt	5.223.726 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	4.802.226 EUR.

§ 8 Weitere Vorschriften

Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung

Die Stadtvertretung Neukalen hat gemäß § 48 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn folgende Sachverhalte im Sinne der Absätze 2 und 3 vorliegen:

1. Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Zi. 1 und 2 sind Fehlbeträge bzw. Deckungslücken anzusehen, wenn sie 10 % der ordentlichen Aufwendungen bzw. ordentlichen Auszahlungen übersteigen.
2. Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Zi. 3 sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, wenn sie ein Gesamtvolumen von 10 % der ordentlichen Aufwendungen übersteigen. Diese Erheblichkeitsgrenze gilt für die Auszahlungen im Finanzhaushalt entsprechend.
3. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Zi. 1 gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungsmaßnahmen an Bauten und Anlagen, wenn sie 50,0 T€ nicht übersteigen.

Wertgrenzen

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 25.000 EUR festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 2015 erteilt.

Neukalen, den 2015
Ort, Datum

Voß
Bürgermeister

Siegel

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan 2015 der Peenestadt Neukalen

Inhalt

1. Allgemeine Angaben zur Stadt
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft
 - 2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs
 - 2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum
 - 2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum
 - 2.1.3. Verwendung der Sonderhilfen des Landes (Vereinbarung vom 25. Juni 2013)
 3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum
 4. Erläuterung der Haushaltsansätze
 - 4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen
 - 4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen
 - 4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre
 - 4.4. Verpflichtungsermächtigungen
 - 4.5. Verbindlichkeiten
 - 4.5.1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres
 - 4.5.2. Entwicklung der Investitionskredite
 - 4.5.3. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
 - 4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde
 - 4.7. Entwicklung der Sonderposten
 - 4.8. Entwicklung der Rückstellungen
 - 4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen
5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit
6. Haushaltssicherungskonzept

1. Allgemeine Angaben zur Stadt

Geographische Angaben und Größe

Die Peenestadt Neukalen liegt im Landkreis „Mecklenburgische Seenplatte“ und wird seit dem 01.01.2005 von der Stadt Malchin als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchin Am Kummerower See verwaltet, dem die Stadt angehört.

Das Territorium der Stadt Neukalen umfasst mit den Ortsteilen Karnitz, Neukalen, Schlakendorf, Schorrentin, Schönkamp und Warsow eine Fläche von 4.685,1163 Hektar. Auf die Hauptnutzungsarten entfallen:

Ackerland	1.790,3326 ha
Grünland	991,9281 ha
Waldflächen	786,1520 ha
Wasser	377,0190 ha
Unland	365,1041 ha
Verkehrsflächen	116,8038 ha
Gebäude- und Freiflächen	83,2230 ha
Gartenland	55,6785 ha.

Anzahl der gemeindlichen Grundstücke

Im Eigentum der Peenestadt Neukalen befinden sich derzeit noch 589 Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 308,2974 ha.

Mit Beschluss 2013/NK/430 hat die Stadtvertretung im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz eine Zuordnung von Vermögensgegenständen zum Umlaufvermögen vorgenommen. Demnach sind dem Umlaufvermögen Vermögensgegenstände zugeordnet, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, somit zum Verkauf vorgesehen sind. Dies betrifft hauptsächlich land- und forstwirtschaftliche Flächen. Somit wird sich in Folgejahren der Bestand am kommunalen Eigentum verringern.

Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen

Neukalen hat keine Wohnungen im kommunalen Bestand. Der Großteil der Wohnungen in Neubauten wurde in den 1990er Jahren an eine GbR veräußert. Auf diesen Wohngebäuden befanden sich noch Altschulden, die nicht auf den Käufer übergegangen sind. Seit Jahren versucht die Stadt, die Beträge von der GbR einzuklagen.

Anzahl der gemeindlichen Straßenkilometer

Städtische Straßen sind in einer Gesamtlänge von 41,374 km vorhanden und entsprechend Ausbauart mit unterschiedlichem Aufwand zu unterhalten.

Teilweise sind die Wege noch unbefestigt bzw. befinden sich in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Daher sollen auch in den kommenden Jahren verstärkt Straßen- und Wegebaumaßnahmen in Abhängigkeit von der Bereitstellung von Fördermitteln und Eigenmitteln durchgeführt werden.

Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien

In der Vergangenheit hat die Peenestadt Neukalen kommunale Objekte veräußert, die sie nicht zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigte, zuletzt das Bürgerhaus und den Nordflügel des Rathauses. Ein Verkauf weiterer Immobilien ist derzeit nicht vorgesehen bzw. auf Grund von Zweckbindungen aus Investitionsförderungen nicht möglich.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 31.12.2013 lebten im Stadtgebiet 1.805 Einwohner.

Entsprechend der Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern wird in den kommenden Jahren mit einem weiteren Bevölkerungsrückgang gerechnet.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl stellt sich wie folgt dar:

Einwohner per		Veränderung zum Vorjahr (absolut)	
31.12.1998	2.464	- 5	
31.12.1999	2.421	- 43	
31.12.2000	2.392	- 29	
31.12.2001	2.348	- 44	
31.12.2002	2.304	- 44	
31.12.2003	2.251	- 53	
31.12.2004	2.192	- 59	
31.12.2005	2.187	- 5	
31.12.2006	2.140	- 47	
31.12.2007	2.113	- 27	
31.12.2008	2.060	- 53	
31.12.2009	2.039	- 21	
31.12.2010	2.022	- 17	
31.12.2011	1.855	- 167	auf Basis des Zensus 2011
31.12.2012	1.811	- 44	Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011
31.12.2013	1.805	- 6	Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011

Von den zum 31.12.2013 auf Basis des Zensus korrigierten, statistisch erfassten 1.805 Personen sind 898 weiblich und 907 männlich.

Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe

Die wirtschaftliche Struktur ist vor allem durch den Baubetrieb Peene Baugesellschaft, Handwerksbetriebe, Verkaufseinrichtungen und landwirtschaftliche Betriebe geprägt.

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung wird nur noch durch eine allgemeinärztliche (von ehemals drei) und eine zahnärztliche Praxis gewährleistet.

Derzeit sind 115 kleine bis mittlere Gewerbebetriebe sowie Einzelgewerbe angemeldet.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis	Jahresergebnis
				je Einwohner (1.805)
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	Weitere Haushaltsvorträge in Summe	vor 2013	+ 28.081	+ 15,6
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	- 117.136	- 64,9
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2014	- 212.600	- 117,8
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2015	- 421.500	- 233,5

3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2015	-723.155	- 400,6
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2016	-171.300	- 94,9
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2017	-102.800	- 57,0
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2018	-94.100	- 52,1
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	-1.091.355	- 604,6

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs.1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Es wird in allen relevanten Haushaltsjahren ein negatives Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 1.091.355 €, das sind jedoch 175 T€ weniger, als im Vorjahr prognostiziert.

Die Verluste können nur teilweise gem. § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen kompensiert werden.

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Lfd. Nr.	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner (1.805)	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner
	1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge						
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	vor 2013					
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	- 80.068	- 44,4	151.658	84,0	- 231.726 - 128,4
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2014	-108.300	- 60,0	173.400	96,1	- 513.426 - 284,4
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2015	-310.600	- 172,1	154.400	85,5	- 978.426 - 542,1
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2015	-498.968	-276,5	479.458	265,2	- 978.426 - 542,1
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre						
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2016	- 75.000	- 41,5	101.300	56,1	- 1.154.726 - 639,7
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2017	- 11.300	- 6,3	69.500	38,5	- 1.235.526 - 684,5
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2018	- 1.800	- 1,0	70.900	39,3	- 1.308.226 - 724,8
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	-587.068	- 325,3	721.158	399,1	- 1.308.226 - 724,8

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kamerale Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt für die Peenestadt Neukalen –50.666 €.

Im Haushaltsjahr 2012 reichte der Überschuss der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen nicht zur Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung aus, da auch die Vorträge aus Haushaltsjahren negativ waren. Die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit betragen zum Jahresende 202.547 €.

Auch 2013 ist ebenfalls kein Überschuss der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen zu verzeichnen.

Der Finanzhaushalt kann in Folgejahren ebenfalls nicht ausgeglichen werden. Einzahlungsüberschüsse und positive Liquiditätsvorträge aus Haushaltsvorjahren sind nicht vorhanden, um die planmäßigen Tilgungen zu decken.

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt ist im Finanzplanungszeitraum nicht mehr gegeben.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum (lt. Muster 5 b)

2.1.3 Verwendung der Sonderhilfen des Landes (Vereinbarung vom 25. Juni 2013)

In den Jahren 2014 bis 2016 werden den Kommunen des Landes zusätzliche Zuweisungen in Höhe von 100 Mio. EUR außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs gewährt. Die Hilfen werden in Teilbeträgen von 40 Mio. EUR in 2014 und jeweils 30 Mio. EUR in den Jahren 2015 und 2016 ausgezahlt.

Auf Basis der für die Zuweisung im Jahr 2015 maßgeblichen Einwohnerzahl per 31.12.2012 ergibt sich ein anteiliger Zuweisungsbetrag von 16.974,99 €.

Diese Sonderhilfen des Landes wird die Peenestadt Neukalen gemäß § 1 Abs. 1 der Vereinbarung vom 25. Juni 2013 wie folgt verwenden:

Jahr	Betrag in €	Maßnahmenbezogene Verwendung
2014 (40%)	22.632,88	Eigenanteil für Straßenbaumaßnahme 3. BA Ortsdurchfahrt
2015 (30%)	16.974,99	Eigenanteil für Straßenbaumaßnahme Reuter-/Brinkmann-/Bahnhofstraße,
2016 (30%)	16.974,99	Eigenanteil für Straßenbaumaßnahmen Umrüstung Straßenbeleuchtung LED
Gesamtbetrag	56.582,86	

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Eröffnungsbilanz noch nicht festgestellt ist):

	2. Haushalts- vorjahr (Ergebnis)	1. Haushalts- vorjahr (Plan)	Bestand zum Ende des Haushalts- jahres 2015	1. Haushalts- folgejahr	2. Haushalts- folgejahr	Bestand zum Ende des Finanzplanungs- zeitraumes 2018
	2013	2014		2016	2017	
Eigenkapital	5.436.326	5.223.726	4.802.226	4.630.926	4.528.126	4.434.026
Rücklagen	5.436.326	5.223.726	4.802.226	4.630.926	4.528.126	4.434.026
- Allgemeine Kapitalrücklage	5.436.326	5.223.726	4.802.226	4.630.926	4.528.126	4.434.026
- Zweckgebundene Kapitalrücklage						
- Rücklage kommunaler Finanzausgleich						
- sonst. zweckgeb. Ergebnisrücklage						

Das Eigenkapital beträgt zum 01.01.2012 lt. vorläufiger Eröffnungsbilanz 5.525.380,83 €. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums kommt die Stadt der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen

Bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt haben die Gemeinden gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 4 % der gesamten Schlüsselzuweisungen investiv zu verwenden. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik verwendet die Peenestadt Neukalen diese zweckgebundene Kapitalrücklage von jährlich etwa 22.500 € zur teilweisen Deckung der Jahresfehlbeträge, die durch planmäßige Abschreibungen abzgl. Sonderposten auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstehen.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Sonderhilfen des Landes

Die in den Haushaltsjahren 214 bis 2016 gewährten Sonderhilfen des Landes werden in den laufenden Haushalten zur Deckung von Eigenanteilen für Investitionen eingesetzt.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Bisher waren keine Rücklagen für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorlagen.

Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen

Sonstige zweckgebundene Ergebnismrücklagen gem. § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik sind nicht eingestellt worden, da Jahresüberschüsse gegenwärtig nicht zu erwarten sind (Jahresabschlüsse liegen noch nicht vor).

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle (lt. Muster 6 a):

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1. Steuern u. ä. Abgaben	757.713	724.500	755.300	781.800	803.500	811.300
2. Allg. Umlagen u. sonstige Transferleistungen	555.830	674.400	743.900	629.600	648.600	648.600
3. Öffentl. - rechtliche Leistungsentgelte	70.769	94.800	100.400	97.300	97.300	97.100
4. Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.249	48.200	35.300	34.400	34.400	34.400
5. Kostenerstattungen u. -umlagen	26.228	28.300				
6. Andere aktivierte Eigenleistungen						
7. Sonst. laufende Erträge, Einzahlungen	48.385	56.400	52.700	50.000	50.000	50.000

Zu 1)

Die Peenestadt Neukalen erhält 2015 aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 22.900 € mehr als im Vorjahr. Außerdem werden Mehrerträge / - einzahlungen für Realsteuern in Höhe von 7.900 € durch die Anhebung der Steuerhebesätze erwartet.

Zu 2)

Im Haushaltsjahr 2015 sind einmalig Zuweisungen vom Land für Unterhaltungsaufwendungen am Freizeitzentrum in Höhe von ca. 102.600 € beantragt worden.

Erträge und Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie Erträge und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferleistungen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	27,8	32,1	33,0	36,0	36,0	36,1
Grundsteuer B	125,6	119,1	128,0	134,4	134,0	141,8
Gewerbsteuer	172,5	128,7	169,9	195,5	150,0	150,0
Einkommenst.	203,3	236,0	251,9	284,6	292,8	315,7
Umsatzst.	42,6	45,3	41,9	42,1	43,6	44,6
Hundesteuer	6,3	5,5	5,6	5,6	5,6	6,5
Vergnügungsst.	3,1	3,3	4,1	4,0	4,0	4,0
Schlüsselzuw.	578,1	574,2	551,7	553,7	592,7	540,6
inv. Schl.zuw.	24,1	23,9	23,0	23,1	23,7	22,5
Fam.leist.ausgl.	51,2	49,6	54,4	55,3	58,5	56,6
Gesamt	1.234,6	1.217,7	1.263,5	1.334,3	1.340,9	1.318,4

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden bereits 2006 an den Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden angepasst. 2010, 2011 und 2015 erfolgten erneut Erhöhungen. Die Steuerhebesätze liegen gegenwärtig weit über dem Landesdurchschnitt.

	Peenestadt Neukalen				Landesdurchschnitt
	2009	2010	2011 ff.	2015	
Grundsteuer A	250 %	260 %	300 %	320 %	276 %
Grundsteuer B	345 %	355 %	360 %	385 %	350 %
Gewerbsteuer	307 %	320 %	320 %	330 %	318 %

4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1. Personal	121.891	136.100	110.300	110.400	111.500	112.700
2. Versorgungsleistungen	0	0	0	0	0	0
3. Sach- und Dienstleistungen	327.555	307.500	454.900	297.000	288.000	286.000
4. Abschreibungen (Aufwendungen)		211.900	232.700	219.700	215.700	214.400
5. Zuwendungen, Umlagen, Transferl.	1.039.177	1.055.100	1.194.100	1.048.400	1.039.300	1.039.000
7. Sonst. laufende Aufwendungen, Ausz.	92.867	128.800	116.900	94.600	92.500	92.000
8. Zinsen	53.297	35.900	35.100	29.200	28.300	27.100

Zu 1)

Die Verminderung der Personalaufwendungen und – auszahlungen ab 2015 hängt mit dem Auslaufen der zwei geförderten Bürgerarbeitsplätze zusammen.

Zu 3)

Die Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten insbesondere die Kosten für Bewirtschaftung und Unterhaltung der kommunalen Objekte sowie des Infrastrukturvermögens, die Anschaffungen für Betriebs-, Geschäftsausstattung und Geräte, aber auch die Kostenerstattungen für den Schullastenausgleich.

Auf die Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall entfallen 74.100 €. Für Unterhaltungsmaßnahmen, sonstige Bewirtschaftungskosten sind insgesamt mit 222.500 € veranschlagt.

Unterhaltungsmaßnahmen sind wie folgt geplant:

1.1.4.01.523100	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	18.000
Gebäude, Liegenschaften	allg. Unterhaltung Rathaus, FFW	4.500
	Rathaus Malerarbeiten Fassade tlw.	9.000
	FFW Malerarbeiten Turm, Tore	4.500
5.4.1.00.523300	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	24.000
Straßen, Wege	Straßenbeleuchtung	8.000
	Bankette	10.000
	Ländliche Wege	5.000
	Brückenreparaturen	1.000
5.4.1.00.562510	Vergütung Sachverständige	1.500
	Brückenprüfung am Hafen	
5.5.1.00.523300	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	7.500
Öffentliches Grün	Spielplätze	1.500
	Grünflächen, Bäume	6.000
5.5.2.00.523300	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.000
Öffentliche Gewässer	Badestelle, Gräben	
5.5.3.00.523100	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	3.000
Friedhof	Regenentwässerung am Gebäude	
5.7.3.01.523100	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	115.000
Freizeitzentrum	allg. Unterhaltung	1.000
	Modernisierung, Instands. (mit Förderm./Sperrverm.)	114.000

Schullastenausgleichszahlungen sind im Vergleich zu 2014 um 6.400 € erhöht.

Zu 4)

Nach Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens wurden die Planzahlen für Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen ermittelt. Der Abschreibungen für das Haushaltsjahr 2012 sind jedoch noch nicht verbucht; dies erfolgt nach abschließender Feststellung der Eröffnungsbilanz.

Zu 5)

Die Umlagezahlungen an Land, Landkreis und Amt werden im Vergleich zum Vorjahr um etwa **132,7 T€** höher ausfallen. Dies hängt mit der um 194,5 T€ erhöhten Umlagegrundlage 2015 zusammen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gewerbest.uuml.	20,3	15,9	9,9	17,0	20,0	15,9
Kreisumlage	603,0	538,7	570,8	571,6	549,9	643,8
Amtsumlage	219,1	253,0	266,7	304,4	312,8	366,3
bes.Amtsuml.	26,0	27,2	27,1	0,4	11,0	0,4
Gesamt	868,4	834,8	874,5	893,4	893,7	1.026,4

Die Entwicklung des Saldos von Steuereinzahlungen / Zuweisungen nach FAG abzüglich Umlagen ist aus folgender Übersicht erkennbar:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Steuern, Zuw.	1.234,6	1.217,7	1.263,5	1.334,3	1.340,9	1.318,4
Umlagen, Transferleist.	868,4	834,8	874,5	893,4	893,7	1.026,4
Überschuss	366,2	382,9	389,0	440,9	447,2	292,0

Zur Finanzierung ihrer pflichtigen und freiwilligen Aufgaben stehen der Peenestadt Neukalen im Vergleich zum Vorjahr etwa **155,2 T€** weniger an Finanzzuweisungen und eigener Steuereinnahmen abzüglich Umlagen zur Verfügung.

Vom Überschussbetrag in Höhe von nur **292,0 €** sind u.a. zu finanzieren:

- Schullastenausgleich für Grund- und Realschüler	in Höhe von	123.500 €
- Anteile als Wohnsitzgemeinde an der Kinderbetreuung	in Höhe von	150.000 €
- Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	in Höhe von	28.000 €
- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	in Höhe von	28.100 €
- Unterhaltung der Gebäude und des Infrastrukturvermögens	in Höhe von	67.000 €
- Aufwendungen für Bewirtschaftung kommunaler Objekte	in Höhe von	89.000 €
	Gesamt	485.600 €

Die Differenz aus Überschussbetrag und Aufwendungen für Pflichtaufgaben ergibt einen Fehlbetrag von **193,6 T€**.

Zu 7)

Die sonstigen laufenden Aufwendungen und Auszahlungen entstehen u.a. aus Versicherungsbeiträgen, Beiträgen an Verbände und Vereine, Kosten für Ausbildung, Dienst- und Schutzbekleidung, Telefonkosten, repräsentativen Aufgaben u.ä.

Zu 8)

Die Zinsaufwendungen / -auszahlungen resultieren aus Kreditverpflichtungen für Investitionen sowie für die Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Haushaltsfolgejahre

Die Peenestadt Neukalen hat sich in den letzten Jahren im investiven Bereich auf den Ausbau kommunaler Straßen, hauptsächlich im Rahmen von Städtebaufördermaßnahmen konzentriert.

Der Investitionsschwerpunkt liegt daher auch im Haushaltsjahr 2015 in Straßenbaumaßnahmen, insbesondere im Abschluss des 3. Bauabschnittes der Ortsdurchfahrt vom Markt in Richtung Dargun sowie dem Ausbau von innerörtlichen Straßen, für die Zuwendungen aus Mitteln der Dorferneuerung beantragt wurden.

Die Eigenanteile der Stadt für städtebauliche Maßnahmen sind auf Basis des Maßnahmenprogramms eingestellt:

2015 in Höhe von 215.400 €, die aus Ermächtigungen zur Verfügung stehen;
2016 in Höhe von 85.000 €;
2017 in Höhe von 20.000 €.

Ab 2016 sind Ausbaubeträge für den 3. Bauabschnitt in Höhe von insgesamt 32.200 € zu erheben, die derzeit aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit vorfinanziert werden.

An den drei innerörtlichen Straßen John-Brinkmann-Straße, Bahnhof- und Fritz-Reuter-Straße sollen die Gehwege beidseitig ausgebaut werden. Diese sind noch mit Gehwegplatten aus DDR – Zeiten ausgestattet und stellen auf Grund ihres desolaten baulichen Zustandes (defekt und bröckelig) eine Unfallquelle dar. Für die Umsetzung der Baumaßnahmen sind Zuwendungen aus dem Dorferneuerungsprogramm in Höhe von 65 % beantragt worden.

Ausbaubeiträge werden in Folgejahren erhoben, müssen zunächst jedoch aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit mit ca. 60.200 € vorfinanziert werden.

Die Peenestadt Neukalen beabsichtigt außerdem, die marode Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Schorrentin, Schönkamp, Karnitz, Schlakendorf und Warsow auf LED-Beleuchtung umzustellen. Im Rahmen des Vorhabens werden 117 Leuchten auf 24 W-LED umgerüstet. Hierzu müssen auch 80 Masten erneuert und insgesamt 5.600 m neue Kabel verlegt werden, da die Altanlage nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Die LED-Leuchten haben eine extrem niedrige Stromaufnahme bei einem relativ hohen Leuchtenwirkungsgrad. Durch das Vorhaben wird insgesamt eine CO₂-Einsparung von 16,495 t/a und eine jährliche Energieeinsparung von ca. 30.000 kWh erreicht, was einer Kostenersparnis von ca. 7.800 € entspricht.

Für diese Maßnahme mit Gesamtkosten von 375.200 € sind Fördermittel aus der Klimaschutzrichtlinie mit 50 % sowie Kofinanzierungshilfen des Landes in Höhe von 90 % des verbleibenden Eigenanteils (168.800 €) beantragt worden.

Auf Grund der stark gestiegenen Nachfrage nach Liegeplätzen möchte die Stadt den Wasserwanderrastplatz erweitern. Um dabei eine über die Sommersaison hinausgehende Nutzung mit den geforderten Sicherheiten der Gesamtanlage zu gewährleisten, sollen 12 zusätzlichen Liegeplätzen geschaffen werden. Mit der Erweiterung wird auch der effektiven Nutzung und Auslastung des umliegenden, touristisch aufgewerteten Areals mit Caravanstellplatz, Hafengaststätte und Herbergen sowie des Stadtkerns und der umliegend vorhandenen Kultur- und Freizeitangebote Rechnung getragen.

Die Gesamtauszahlungen belaufen sich auf 250.000 €, davon sind 26.700 € bereits 2014 für Planungsleistungen veranschlagt worden.

Für die Erweiterung des Wasserwanderrastplatzes wurden Zuwendungen gemäß Infrastrukturrichtlinie beantragt.

Im Zuge der Ausbaumaßnahmen des 2. und 3. Bauabschnittes der Ortsdurchfahrt wurde bzw. wird die Hafenstraße (Kanalstraße) als Umgehungsstraße stark frequentiert. Sie ist nunmehr dringend sanierungsbedürftig. Gemeinsam mit dem Straßenbauamt Neustrelitz werden derzeit die Möglichkeiten einer kurzfristigen Sanierung mit entsprechend geringem Eigenanteil für die Peenestadt ausgelotet. Zunächst sind Baukosten von 172.700 € mit 70 %iger Förderung veranschlagt.

Von den derzeit drei praktizierenden Hausärzten werden zwei bis Ende 2015 ihre Praxen schließen. Eine Weitergabe der Praxen blieb bislang erfolglos. Um dem Problem entgegenzuwirken, wird derzeit das Thema der „Praxiszweigstellen“ diskutiert.

Die Einrichtung einer Zweigstelle eines auswärtigen Arztes oder eines **Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)** könnte hier zu einer bedarfsgerechten Versorgung beitragen. In der Stadtvertretung wird nunmehr überlegt, eine ehemalige Arztpraxis anzukaufen und diese an einen Mediziner oder ein MVZ zu vermieten

Mit dem Medizinischen Versorgungszentrum Demmin laufen derzeit Sondierungsgespräche, um kurzfristig die medizinische Versorgung der sicherzustellen.

Konkrete Vereinbarungen sind noch nicht getroffen. Der mögliche Kaufpreis zzgl. kleiner Sanierungskosten von insgesamt geschätzten 50.000 € soll kreditfinanziert und über laufende Mieteinnahmen refinanziert werden.

Das Saldo aus Gesamtein- und -auszahlungen der Investitionstätigkeit beträgt – 213.800 €. Davon entfallen auf die Vorfinanzierung von Straßenausbaubeiträgen 60.200 €. Über den Restbetrag von 153.600 € werden Darlehen beantragt.

Die beschriebenen Investitionen haben in Folgejahren insbesondere Auswirkungen auf die Gesamthöhe der Abschreibungen nach Aktivierung der Anlagen sowie auf die entsprechende Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Ausbaubeiträgen im Ergebnishaushalt.

Unterhaltungsmaßnahmen für das Infrastrukturvermögen werden auf Grund der befestigten Ausbauart der Straßenkörper und Nebenanlagen wesentlich minimiert.

4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden im Haushaltsjahr 2015 nicht veranschlagt (Muster 3).

4.5. Verbindlichkeiten

4.5.1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

lt. Muster 4 a

4.5.2. Entwicklung der Investitionskredite

Die Peenestadt Neukalen weist per 31.12.2014 eine Verschuldung von insgesamt 1.174.374,55 € aus. Das sind unter Zugrundelegung von 1.805 Einwohnern ca. 651 €/EW. Nach Abzug der Tilgungsleistungen 2015 von 154.349,36 € beträgt die Restschuld der laufenden Darlehen 1.020.025,19 €.

Die Stadt Neukalen bedient weiterhin Altschuldendarlehen auf früheren kommunalen Wohnobjekten, die zum Jahresende 2014 einen Bestand von 502.861,09 € ausweisen. Die Kredite sollten lt. Kaufvertrag durch den Käufer übernommen werden. Eine tatsächliche Übertragung der Darlehensverpflichtungen wurde jedoch nie vollzogen. So muss die Stadt in ihrer Eröffnungsbilanz Fremdkapital ohne den entsprechenden Vermögenswert darstellen.

Nach jahrelangem Rechtsstreit konnte zwar Ende 2013 erreicht werden, dass im Rahmen einer Drittschuldnerschaft die Mietzahlungen eines Objektes der Stadt zufließen. Diese mussten jedoch wegen Insolvenz wieder eingestellt werden.

Der Altschuldenkredit macht etwa die Hälfte der Gesamtverschuldung der Peenestadt aus.

Im Haushaltsjahr 2015 sind Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 153.600 € zur Finanzierung der Eigenanteile für die innerörtlichen Straßen sowie des Ankaufs der Arztpraxis erforderlich.

Übersicht über die laufenden Darlehen

Kreditgeber Verwendung	Bestand 31.12.2014	Kredittilgungen 2015	Bestand 31.12.2015
DKB 6373534	64.252,04 €	49.387,04 €	14.865,00 €

DG HYP 3300205600 Stadtentwässerung	114.350,10 €	3.520,87 €	110.829,23 €
DKB 6700123091 Rathaus	95.686,68 €	22.806,91 €	72.879,77 €
DKB 6302525 Altschulden	502.861,09 €	5.226,71 €	497.634,38 €
KfW 6 ABM-Darlehen	65.559,56 €	11.176,94 €	54.382,62 €
KfW 7794038 Ausbau Markt	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
KAF 1100030113 Sanierung Rathaus	148.495,08 €	20.850,89 €	127.644,19 €
KAF 1100092815 Hafenstraße	23.750,00 €	2.500,00 €	21.250,00 €
KAF 1700001815 Straße Salem/Neuk.	28.400,00 €	14.200,00 €	14.200,00 €
KAF 1700002112 Neuk./Warsow	9.320,00 €	4.680,00 €	4.640,00 €
Neuaufnahme	101.700,00 €		101.700,00 €
Gesamt	1.174.374,55 €	154.349,36 €	1.020.025,19 €

Gemäß § 43 KV gilt als Überschuldungskriterium, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital im Haushaltsjahr aufgebraucht wird bzw. in der Bilanz ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen wird.
Eine Überschuldung liegt im Finanzplanungszeitraum nicht vor.

4.5.3. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Im Haushaltsjahr 2014 war für die Peenestadt Neukalen lt. Haushaltssatzung vom 08.05.2014 ein Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 724.500 € festgesetzt. Dieser musste bis Jahresende 2014 auf Grund von nicht fristgemäß bereitgestellten Fördermitteln in Anspruch genommen werden. Per 31.12.2014 beträgt der tatsächliche Kassenbestand voraussichtlich minus 674 T€.

Die Kassengeschäfte werden über Bankkonten der Stadt Malchin als so genannte Einheitskasse abgewickelt. Aus diesen Konten wurden der Peenestadt Neukalen 2014 entsprechend ihres Negativbestandes Überziehungszinsen in Höhe von 30.436,74 € berechnet.

Im Haushaltsjahr 2015 wird der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf **1.260.000 €** festgesetzt. Dieser Betrag liegt weit über zehn Prozent der im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Einzahlungen und ist damit gemäß § 53 Abs. 3 KV genehmigungspflichtig.

Der notwendige Höchstbetrag berechnet sich wie folgt:

- vorauss. Kassenbestand Jahresabschluss 2014:	- 674.000 €
- Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen 2015:	- 310.600 €
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2015:	- 213.800 €
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten 2015:	- 900 €
= Gesamt	- 1.199.300 €

Zur Vorfinanzierung von Ausbaubeiträgen werden weitere 60.200 € benötigt.
Auch die in Höhe von 50.000 € veranschlagten Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen können erst im Laufe des Haushaltsjahres erhoben werden.

Leider ist die derzeitige Förderpraxis des Landes so ausgerichtet, dass die Auszahlung von Zuwendungen erst auf Grundlage bereits bezahlter Rechnungen erfolgt. Dementsprechend kann es im Laufe des Jahres zur höheren Inanspruchnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit kommen.

Daher wird im Haushaltsjahr 2015 ein Höchstbetrag für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von 1.260.000 € beantragt.

Wie oben erläutert, wird die Stadt Neukalen in Folgejahren auf einen hohen Bestand an Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit angewiesen sein.

Durch eine möglichst zeitnahe Abforderung der Fördermittel im Verhältnis zu den Baukosten der Investitionen sollen längere größere Liquiditätsgänge vermieden werden.

4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde, Beteiligungen

Die Peenestadt Neukalen hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt und keine Bürgschaften übernommen.

Die Peenestadt Neukalen ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:

- Freizeitzentrum Neukalen Verwaltungs-UG mit 1.000 € Stammeinlage (von 5.000 € Stammkapital)
- Freizeitzentrum Neukalen UG & Co.KG mit 4.400 €
- Ziegelei Peenestadt Neukalen GmbH, 10 % der Geschäftsanteile durch Einbringung einer Sacheinlage (Grundstück) mit 2.500 € (von 25.000 € Stammkapital)

Aussagen zur jeweiligen Wirtschaftslage und zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft

4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungsverpflichtung besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Die Entwicklung der Sonderposten im Haushalt der Peenestadt Neukalen steht in Abhängigkeit der laufenden Baumaßnahmen, die derzeit noch als Anlagen im Bau geführt werden.

Nach Aktivierung dieser Anlagen werden auch die Sonderposten jährlich ausgewiesen.

Derzeit stellt sich die Entwicklung der Sonderposten lt. folgender Tabelle dar:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sonderposten	131.200	82.900	99.300	98.800	98.800	98.800

4.8. Entwicklung der Rückstellungen

In der Eröffnungsbilanz sind Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren in Höhe von 5.000 € geführt. Davon wurden in den Haushaltsjahren 2012, 2013 und 2014 für das laufende Verfahren zur Übernahme der Altschulden 4.272,14 € in Anspruch genommen, so dass sich die Rückstellungen Ende 2014 auf 727,86 € belaufen.

lt. Muster 4 b

4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt Sachkonto	Bezeichnung	Aufwendungen = Auszahlungen	davon Zuschuss der Stadt
1	1.1.4.07.	Geförderte Maßnahmen Personal	4.000 €	4.000 €
3	2.8.1.00	Heimat-und Kulturpflege Vereine, Stadtfest	3.500 €	3.500 €
3	2.8.1.02	Kulturförderung	800 e	800 €
3	3.6.6.00	Jugendklub	11.600 €	11.600 €
3	4.2.1.00	Förderung des Sports Investiv	5.000 €	5.000 €
2	5.7.5.00	Tourismus	2.500 €	2.500 €
				30.100 €

In der Peenestadt Neukalen wird vorrangig die Jugendarbeit sowohl über freie Träger als auch in Vereinen gefördert.

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Der Ergebnishaushalt ist im Finanzplanungszeitraum unausgeglichen. 2015 liegt der Fehlbetrag bei 421,5 T€, davon entfallen auf Abschreibungen abzgl. Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen 133,4 T€.

Der Finanzhaushalt 2015 weist einen Fehlbetrag von 525,3 T€ auf.

Insofern ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Peenestadt Neukalen nicht mehr gegeben.

Die Eigenkapitalausstattung wird im Finanzplanungszeitraum weiter abgebaut. Die im Finanzplanungszeitraum prognostizierten negativen Jahresergebnisse verringern das Eigenkapital. Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in der Bilanz wird jedoch im Finanzplanungszeitraum nicht erwartet.

6. Angaben zum Haushaltssicherungskonzept

Der § 43 Abs. 7 KV M.V legt die Notwendigkeit zur Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzeptes fest:

„Kann der Haushaltsausgleich nach Abs. 6 trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten sowie Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht erreicht werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, in dem die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt beschrieben und Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltsausgleich und eine geordnete Haushaltswirtschaft auf Dauer sichergestellt werden. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird (Konsolidierungszeitraum).“

Nach Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept (HSK) vom 08.05.2014 hat die Untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte darauf verwiesen, dass aus dem vorgelegten Konzept nicht schlüssig ersichtlich ist, ob der Haushaltsausgleich 2019 wieder erreicht werden kann. Vor dem Hintergrund, dass noch nicht alle eigenen Sparmöglichkeiten ausgeschöpft sind, ist das HSK zu überarbeiten. Dieses sollte spätestens mit der Vorlage der Haushaltssatzung 2015 erneut eingereicht werden und zuvor von der Stadtvertretung beschlossen worden sein.

Auf Grund des zeitlichen Aufwandes für die gleichzeitige Erstellung des Haushaltsplanes und der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit Analysen, Maßnahmen und Ergebnissen, ist eine vorherige Beschlussfassung zum HSK nicht möglich gewesen. Der Beschluss zur Fortschreibung des HSK soll durch die Stadtvertretung bis 30.06.2015 gefasst werden.

Haushaltsplanung 2015 Peenestadt Neukalen

Unterhaltungsmaßnahmen

1.1.4.01.523100	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	18.000	
Gebäude, Liegenschaften	allg. Unterhaltung Rathaus	2.500	
	Rathaus Maler-,Klempnerarbeiten Süd-Fassade	9.000	
	allg. Unterhaltung FFW, Erweiterung Rolltore	2.000	
	FFW Malerarbeiten Turm und Tore	4.500	
1.1.4.01.523300	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.500	
	Schmutzwasseranschluss Anglerheim		
1.1.4.03.523100	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	1.000	
Bauhof			
5.4.1.00.523100	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	1.000	
Straßen, Wege	Bushaltestellen		
5.4.1.00.523300	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	24.000	
Straßen, Wege	Straßenbeleuchtung	8.000	
	Bankette	10.000	
	Ländliche Wege	5.000	
	Brückenreparaturen	1.000	
5.4.1.00.562510	Vergütung Sachverständige	1.500	
	Brückenprüfung am Hafen		
5.5.1.00.523300	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	7.500	
Öffentliches Grün	Spielplätze	1.500	
	Grünflächen, Bäume	6.000	
5.5.2.00.523300	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.000	
Öffentliche Gewässer	Badestelle, Gräben		
5.5.3.00.523100	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	3.000	
Friedhof	Regenentwässerung		
5.5.3.00.523300	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	4.000	
Friedhof	Kriegsopfergräber	1.400	
	Grabeinfassungen jüd. Friedhof	2.600	Sperrvermerk
5.5.3.00.414420	Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4.000	
5.7.3.01.523100	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	115.000	
Freizeitzentrum	allg. Unterhaltung	1.000	
	Modernisierung/Instandsetzung	114.000	Sperrvermerk
5.7.3.01.414420	Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	102.600	90 % ?

Investitionsprogramm für den Zeitraum 2014 - 2019

Peenestadt Neukalen

Produkt	Sachkonto Einz./Ausz.	Maßnahmebeschreibung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1.1.4.02/0100	685100	Liegenschaften Einzahlungen für unbebaute Grundstücke	44.300	19.100				
1.1.4.02/0200	685200 785100 785200	Einzahlungen für bebaute Grundstücke Auszahlungen für unbebaute Grundstücke Auszahlungen für bebaute Grundstücke	10.000	12.500 51.000	u.a. Kauf und Umbau Arztpraxis			
1.1.4.03/0202	785600	Technik für Bauhof Auszahlung für Fahrzeuge / Transporter		2.000				
1.1.4.03/0999	785720	BGA 60-410 € / Rasenmäher, Technik		3.000				
1.2.6.05/0202	685610	FFW Einz. aus Veräußerung bewegl. Sachen Anl.verm.	5.000					
1.2.6.05/0999	785710 785720	Ausstattung über 410 € BGA 60-410 €		4.000	5.000	Ersatzbesch. Schläuche Hebekissen, Sicherh.trupptasche		
4.2.1.00/0001	781590	Förderung des Sports Auszahlungen für Investitionszuwendungen	5.000	5.000	5.000			
5.1.1.03/0001	781390 784400	Stadtsanierung Maßnahmeprogramm 2014 OD Abschluss 2. BA innerh. Sanierungsgebiet Ausz.f. Investitionszuwendungen an SSV Ausz. f. Anz. immaterielle Vermögensgegenstände	31.100					
	681420	OD 3. BA / SSV 2015 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		58.700	Klimaschutz SBZ 50.200 Str.bauamt 87.100 Städtebauförd.			
	784400	Ausz. f. Anz. immaterielle Vermögensgegenstände	107.300		85.000	20.000 276.815,32 Erm. aus 2014 EA Stadt		
5.4.1.00/0003	681420 682590 785300	OD L 20; 2.BA außerh. Sanierungsgebiet Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Einzahlung aus Beiträgen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen		50.000				
5.4.1.00/0011	681420 682590 785300	OD L 20; 3.BA außerh. Sanierungsgebiet Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Einzahlung aus Beiträgen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen	171.800 265.200		32.200			
5.4.1.00/0005	682590	Hafenstraße Einzahlung aus Beiträgen	50.000					

5.4.1.00/0006	682590	Dorfstraße Schorrentin Einzahlung aus Beiträgen	35.000				
5.4.1.00/0007	681420 681430 785300	Erneuerung Dorfstraße Warsaw Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Land Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Landkr. Auszahlungen für Infrastrukturvermögen	102.200 49.800 182.900				
5.4.1.00/0008	681420 682590 785300	John-Brinkmann-Straße Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Einzahlung aus Beiträgen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen	90.600 139.400	65 % DE 24.400			
5.4.1.00/0013	681420 785300	Sanierung Hafestraße (Kanalstraße) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen	120.900 172.700	70 % ? + Kofi ?			
5.4.1.00/0014	681420 785300	Sanierung östliche Hafestraße Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen		keine Veranschlagung ohne Bew. FM 25.700 77.000			
5.4.1.00/0015	681420 785300	Umrüstung Str.bel. OT auf LED Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen	187.600 168.800 375.300	Klimaschutz Kofi-Hilfe			
5.4.1.00/0016	681420 682590 785300	Gehwege Bahnhofstraße Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Einzahlung aus Beiträgen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen	44.900 69.200	65 % DE 12.100			
5.4.1.00/0017	681420 682590 785300	Gehwege Fritz-Reuter-Straße Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Einzahlung aus Beiträgen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen	88.100 135.600	65 % DE 23.700			
5.4.1.00/0018	681420 785300	Umrüstung Str.bel. Neukalen auf LED Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen		keine Veranschlagung ohne Bew. FM 297.600 396.800			
5.4.8.00/0002	681420 785300	Erweiterung Wasserwanderrastplatz Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen 2014 Planung / 2015 Ausführung	26.700	175.000 225.000	70 % + Kofi LK?		

5.4.8.00/0202	785710	Hafen Ausstattung über 410 €		2.000				
5.5.1.00/0001	681420 785300	Stadtspark Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Auszahlungen für Infrastrukturvermögen				keine Veranschlagung ohne Bew. FM 64.800 81.100		
5.7.3.01/0002	681420 681430 681590 785100 785200	Vereinshaus Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Land Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Landkr. Einzahlungen Investitionszuwendungen sonst. Auszahlungen für unbebaute Grundstücke Auszahlungen für bebaute Grundstücke durchlaufende Gelder Kofianteil	110.900 228.900 12.300 10.000 32.700	1.500				
6.1.2.00/0101	681420 681429	Sonderhilfe Investive Schlüsselzuweisung	47.300	16.900 22.500	16.900 22.500	22500	22.500	22.500
		Gesamteinzahlungen	857.500	984.400	419.300	87.300	22.500	22.500
		Gesamtauszahlungen	638.200	1.198.200	568.800	101.100	0	0
		Differenz	219.300	-213.800	-149.500	-13.800	22.500	22.500
		Verpflichtungsermächtigungen						
		Ermächtigungen aus Vorjahren	374.300	276.800				
		bereits im VJ geplante Einzahlungen	352.100					
		Kreditaufnahme	101.700	153.600	149.500			

Investitionsprogramm														
lfd-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaus-halt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
				Ergebnis des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor-jahres bereitgestellte Mittel			
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
				1	2	3	4	5	6	7	8			
1	1	Grillplatz am Hafen	2	5.4.8.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.634
2	1	FFW-Fahrzeug HLF 20	3	1.2.6.05	167.430	0	0	0	0	0	0	0	0	243.176
3	1	Investitionszuwendung für Sanierung Spielfläche	3	4.2.1.00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0	0	20.000
4	1	Umbau Freizeit- und Gesundheitszentrum	4	5.7.3.01	55.870	0	0	0	0	0	0	0	0	163.884
5	1	Städtebauliche Sanierung	5	5.1.1.03	166.785	107.300	0	85.000	20.000	0	0	0	0	388.420
6	1	Deponie, Sicherung und Rekultivierung	5	5.3.7.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.975
7	2	Bolzplatz	3	4.2.4.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.080
8	2	Vereinshaus	4	5.7.3.01	6.744	10.000	1.500	0	0	0	0	0	0	18.244
9	3	Ortsdurchfahrt Neukalen 2. BA außerhalb Sanierungsgebiet	5	5.4.1.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60.602
10	4	Salemer Weg	5	5.4.1.00	9.866	0	0	0	0	0	0	0	0	15.518
11	5	Hafenstraße	5	5.4.1.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.618
12	6	Dorfstraße Schorrentin	5	5.4.1.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	267.669
13	7	Dorfstraße Warsaw	5	5.4.1.00	1.157	182.900	0	0	0	0	0	0	0	184.057
14	8	John-Brinkmann-Straße	5	5.4.1.00	0	0	139.400	0	0	0	0	0	0	139.400
15	9	Haltestelle am Markt	5	5.4.1.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	11	Ortdurchfahrt Neukalen 3. BA außerhalb Sanierungsgebiet	5	5.4.1.00	0	265.200	0	0	0	0	0	0	0	265.200
17	13	Hafenstraße / Kanalstraße	5	5.4.1.00	0	0	172.700	0	0	0	0	0	0	172.700
18	14	östliche Hafenstraße	5	5.4.1.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	15	Umrüstung Straßenbeleuchtung Ortsteile auf LED	5	5.4.1.00	0	0	375.300	0	0	0	0	0	0	375.300
20	16	Gehwege Bahnhofstraße	5	5.4.1.00	0	0	69.200	0	0	0	0	0	0	69.200
21	17	Gehwege Fritz-Reuter-Straße	5	5.4.1.00	0	0	135.600	0	0	0	0	0	0	135.600
22	18	Umrüstung Straßenbeleuchtung Neukalen auf LED	5	5.4.1.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	200	Auszahlungen aus Grundstücksankäufen	4	1.1.4.02	0	10.000	63.500	0	0	0	0	0	0	85.135
24	202	Ausstattung	2	5.4.8.00	0	0	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
25	202	Ausstattung	3	1.2.6.05	12.297	0	0	5.000	0	0	0	0	0	13.873

Gemeinde: 4 Peenestadt Neukalen

Investitionsprogramm											
lfd-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
				Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
				1	2	3	4	5	6	7	8
26	202 Ausstattung	4	1.1.4.03	0	0	2.000	0	0	0	0	5.758
Gesamt				425.149	580.400	966.200	95.000	20.000	0	0	2.658.041

Investitionsprogramm							
lfd-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaus-halt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
						Gesamtaus-zahlungen	davon bereits geleistet
						EUR 9	EUR 10
1	1 Grillplatz am Hafen	2	5.4.8.00			5.634	5.634
2	1 FFW-Fahrzeug HLF 20	3	1.2.6.05			243.176	243.176
3	1 Investitionszuwendung für Sanierung Spielfläche	3	4.2.1.00			25.000	25.000
4	1 Gelände Bauhof / Wertstoffhof	4	1.1.4.03			0	0
5	1 Umbau Freizeit- und Gesundheitszentrum	4	5.7.3.01			163.884	163.884
6	1 Städtebauliche Sanierung	5	5.1.1.03			493.420	493.420
7	1 Deponie, Sicherung und Rekultivierung	5	5.3.7.00			2.975	2.975
8	2 Bolzplatz	3	4.2.4.00			13.080	13.080
9	2 Vereinshaus	4	5.7.3.01			18.244	18.244
10	3 Ortsdurchfahrt Neukalen 2. BA außerhalb Sanierungsgebiet	5	5.4.1.00			60.602	60.602
11	4 Salemer Weg	5	5.4.1.00			15.518	15.518
12	5 Hafestraße	5	5.4.1.00			10.618	10.618
13	6 Dorfstraße Schorrentin	5	5.4.1.00			267.669	267.669
14	7 Dorfstraße Warsow	5	5.4.1.00			184.057	184.057
15	8 John-Brinkmann-Straße	5	5.4.1.00			139.400	139.400
16	9 Haltestelle am Markt	5	5.4.1.00			0	0
17	11 Ortdurchfahrt Neukalen 3. BA außerhalb Sanierungsgebiet	5	5.4.1.00			265.200	265.200
18	13 Hafestraße / Kanalstraße	5	5.4.1.00			172.700	172.700
19	14 östliche Hafestraße	5	5.4.1.00			0	0
20	15 Umrüstung Straßenbeleuchtung Ortsteile auf LED	5	5.4.1.00			375.300	375.300
21	16 Gehwege Bahnhofstraße	5	5.4.1.00			69.200	69.200
22	17 Gehwege Fritz-Reuter-Straße	5	5.4.1.00			135.600	135.600
23	18 Umrüstung Straßenbeleuchtung Neukalen auf LED	5	5.4.1.00			0	0
24	100 Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen	4	1.1.4.02			0	0
25	200 Auszahlungen aus Grundstücksankäufen	4	1.1.4.02			85.135	85.135
26	202 Ausstattung	2	5.4.8.00			2.000	2.000
27	202 Ausstattung	3	1.2.6.05			18.873	18.873

Investitionsprogramm						
lfd-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haus-halt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
				Gesamtaus-zahlungen		davon bereits geleistet
				EUR	9	EUR
28	202 Ausstattung	4	1.1.4.03		5.758	5.758
Gesamt					2.773.041	2.773.041

**Ergebnishaushalt
Muster 6**

und

**Finanzhaushalt
Muster 7**

Summe aller Teilhaushalte

<u>Ergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansätze des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Plandaten 1. Folgejahr	Plandaten 2. Folgejahr	Plandaten 3. Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	757.713,24	724.500	755.300	781.800	806.500	811.300
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	555.830,20	674.400	743.900	629.600	648.600	648.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.869,26	94.800	100.400	97.300	97.300	97.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.249,86	48.200	35.300	34.400	34.400	34.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.228,62	28.300	0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	48.385,66	56.400	52.700	50.000	50.000	50.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 1 bis 9)	1.504.276,84	1.626.600	1.687.600	1.593.100	1.636.800	1.641.400
11	- Personalaufwendungen	121.891,14	136.100	110.300	110.400	111.500	112.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.554,69	307.500	453.400	297.000	288.000	286.000
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	211.900	232.700	219.700	215.700	214.400
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.039.176,57	1.055.100	1.194.100	1.048.400	1.039.300	1.039.000
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	92.867,55	128.800	118.400	94.600	92.500	92.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 11 bis 18)	1.581.489,95	1.839.400	2.108.900	1.770.100	1.747.000	1.744.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-77.213,11	-212.800	-421.300	-177.000	-110.200	-102.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	13.374,08	11.400	12.400	12.400	12.400	12.400
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	53.297,14	35.900	35.100	29.200	28.300	27.100
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-39.923,06	-24.500	-22.700	-16.800	-15.900	-14.700
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-117.136,17	-237.300	-444.000	-193.800	-126.100	-117.400
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0

Summe aller Teilhaushalte

<u>Ergebnishaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansätze des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Plandaten 1. Folgejahr	Plandaten 2. Folgejahr	Plandaten 3. Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
28	Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-117.136,17	-237.300	-444.000	-193.800	-126.100	-117.400
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	24.700	22.500	22.500	23.300	23.300
31	Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) v. Veränderung d. zweckgeb. Erg.-Rücklage (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-117.136,17	-212.600	-421.500	-171.300	-102.800	-94.100
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34	Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) v. Veränderung d. sons. zweckgeb. Erg.-Rü (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-117.136,17	-212.600	-421.500	-171.300	-102.800	-94.100
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37	Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-117.136,17	-212.600	-421.500	-171.300	-102.800	-94.100
	nachrichtlich						
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) a.d.Haushaltsvorjahr	28.081,18	-89.055	-301.655	-723.155	-894.455	-997.255
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) i.d.Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-89.054,99	-301.655	-723.155	-894.455	-997.255	-1.091.355

Summe aller Teilhaushalte

Finanzhaushalt

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansätze des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Plandaten 1. Folgejahr	Plandaten 2. Folgejahr	Plandaten 3. Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	746.571,98	724.500	755.300	781.800	806.500	811.300
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	555.830,20	594.800	647.900	534.100	553.100	553.100
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.210,17	91.500	97.100	94.000	94.000	93.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.713,64	48.200	35.300	34.400	34.400	34.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.478,84	28.300	0	0	0	0
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	65.482,11	56.400	52.700	50.000	50.000	50.000
10 Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.545.286,94	1.543.700	1.588.300	1.494.300	1.538.000	1.542.600
11 - Personalauszahlungen	122.344,96	136.100	110.300	110.400	111.500	112.700
12 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	325.539,65	307.500	453.400	297.000	288.000	286.000
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.044.722,44	1.055.100	1.194.100	1.048.400	1.039.300	1.039.000
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	92.502,09	128.800	118.400	94.600	92.500	92.000
17 Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	1.585.109,14	1.627.500	1.876.200	1.550.400	1.531.300	1.529.700
18 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-39.822,20	-83.800	-287.900	-56.100	6.700	12.900
19 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.051,08	11.400	12.400	12.400	12.400	12.400
20 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	53.297,14	35.900	35.100	31.300	30.400	27.100
21 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-40.246,06	-24.500	-22.700	-18.900	-18.000	-14.700
22 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	-80.068,26	-108.300	-310.600	-75.000	-11.300	-1.800
23 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Summe aller Teilhaushalte

<u>Finanzhaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansätze des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Plandaten 1. Folgejahr	Plandaten 2. Folgejahr	Plandaten 3. Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	-80.068,26	-108.300	-310.600	-75.000	-11.300	-1.800
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	202.896,49	692.800	915.300	22.500	23.300	23.300
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	16.997,96	85.000	50.000	92.400	0	0
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	200.087,05	49.300	19.100	0	0	0
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	419.981,50	827.100	984.400	114.900	23.300	23.300
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	201.785,37	112.300	5.000	90.000	20.000	0
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	220.033,08	494.800	1.193.200	5.000	0	0
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
39	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
39 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	9.866,00	0	0	0	0	0
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)	431.684,45	607.100	1.198.200	95.000	20.000	0
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-11.702,95	220.000	-213.800	19.900	3.300	23.300
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-91.771,21	111.700	-524.400	-55.100	-8.000	21.500
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	510.579,87	101.700	267.300	0	0	0
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	662.237,44	173.400	268.200	101.300	69.500	70.900
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-151.657,57	-71.700	-900	-101.300	-69.500	-70.900

Summe aller Teilhaushalte							
<u>Finanzhaushalt</u>		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansätze des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Plandaten 1. Folgejahr	Plandaten 2. Folgejahr	Plandaten 3. Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
46	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
47	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
48	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47)	0,00	0	0	0	0	0
49	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	227.500,90	0	525.300	156.400	77.500	49.400
50	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	40.000	0	0	0	0
51	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	-227.500,90	40.000	-525.300	-156.400	-77.500	-49.400
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	75.843,33	-111.700	524.400	55.100	8.000	-21.500
53	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern u. ungeklärten Zahlungsvorgängen	180.465,28	32.700	0	0	0	0
54	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern u. ungeklärten Zahlungsvorgängen	164.537,40	32.700	0	0	0	0
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen durchlaufenden Geldern u. ungekl. Zahl.vorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	15.927,88	0	0	0	0	0
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0
57	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. desHaushaltsvorjahres	202.547,44	430.048	390.048	915.348	1.071.748	1.149.248
58	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. desHaushaltsjahres	430.048,34	390.048	915.348	1.071.748	1.149.248	1.198.648
59	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
60	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan

Stellenplan der Stadt Neukalen für das Haushaltsjahr 2015

lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Produkt	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Be- setzung am 30.06. d. Vj.	Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Stellenvermerke Bemerkungen
1	Gemeindearbeiter	1.1.4.03	1 / E 5	1 / E 5	1 / E 5	
2	Gemeindearbeiter	1.1.4.03	1 / 1.400,00 €	1 / 1.400,00 €	1 / 1.500,00 €	außertariflich
3	Gemeindearbeiterin	1.1.4.01	0,247/322,50 €	0,247/322,50 €	0,215/320,87 €	37,75 h/Monat ab 01.01.15 geringfügig, außertarifl.
4	Gemeindehelfer	1.1.4.03	0,135/ 165,00 €	0,135/ 165,00 €	0,109/ 165,00 €	19 h/Monat ab 01.01.2015 geringfügig, außertarifl

Vorläufige

Eröffnungsbilanz

Stadt Neukalen

vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012

Rubrikennummer	Beschreibung	
A	AKTIVA	
A 1.	Anlagenvermögen	9.387.809,03
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u. ähnl. Rechte, Lizenzen	
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen	
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	
A 1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögenswerte	
A 1.2	Sachanlagen	7.971.506,00
A 1.2.1	Wald, Forsten	929.765,10
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	286.369,59
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.748.288,69
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	4.539.883,38
A 1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	79.243,77
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.638,81
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere	
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	367.316,66
A 1.3	Finanzanlagen	1.416.303,03
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
A 1.3.3	Beteiligungen	5.400,00
A 1.3.4	Ausl. an Untern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
A 1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverb., Anst. öff. Rechts, rechtsf. Stiftg	1.410.903,03
A 1.3.6	Ausleihungen an Sonderverm., Zweckverb., Anst. öff. Rechts, rechtsf. Stiftg	
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagenverm.	
A 1.3.8	Anteilige Rücklagen d. Versorgungskassen zur Abdeckung v. Pensionsverpfl.	
A 1.3.9	Sonstige Ausleihungen	
A 2.	Umlaufvermögen	746.134,72
A 2.1	Vorräte	529.328,66
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	529.328,66
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	216.806,06
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleistg.	42.472,52
A 2.2.2	Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.340,75
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
A 2.2.5	Forderungen gegen Sonderverm., Zweckverb., Anst. d. öff. Rechts, rechtsf.k.Stift	15.509,72
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	116.483,07
A 2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	
A 2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	116.483,07
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	
A 2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
A 2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten u. Schecks	
A 3	Rechnungsabgrenzungsposten	
A 3.1	Disagio	
A 3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	
A 4	Aktive latente Steuern	
A 5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	
A SUMME	Bilanzsumme AKTIVA	10.133.943,75

P		PASSIVA	
P 1.	Eigenkapital		5.525.380,83
P 1.1	Kapitalrücklage		5.525.380,83
P 1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		5.525.380,83
P 1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklage		
P 1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		
P 1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
P 1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		
P 1.3	Ergebnisvortrag		
P 1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
P 1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
P 2.	Sonderposten		2.953.075,43
P 2.1	Sonderposten zum Anlagenvermögen		2.953.075,43
P 2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		2.844.264,13
P 2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		108.811,30
P 2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagenvermögen		
P 2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleich		
P 2.3	Sonderposten mit Rücklagenanteil		
P 2.4	Sonstige Sonderposten		
P 3.	Rückstellungen		5.000,00
P 3.1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		
P 3.2	Steuerrückstellungen		
P 3.3	Sonstige Rückstellungen		5.000,00
P 4	Verbindlichkeiten		1.650.487,49
P 4.1	Anleihen		
P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		1.253.644,58
P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.-fördermaßnahmen		1.253.644,58
P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		
P 4.3	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen		
P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.047,08
P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		5.009,46
P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
P 4.8	Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
P 4.9	Verb. gg. Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverb., AöR, rechtsf. komm.Stftg		17.030,67
P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		363.321,63
P 4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		50.666,20
P 4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		312655,43
P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		434,07
P 5.	Rechnungsabgrenzungsposten		0
P 5.1	Grabnutzungsentgelte		
P 5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		
P 5.3	Sonstige		
P 6	Passive latente Steuern		
P SUMME	Bilanzsumme Passiva		10.133.943,75

Maßnahmeprogramm

Städtebauförderung

Städtebauförderungsprogramm der Stadt Neukalen												
Programm-jahr	Bewilligung Nr.	Förderbetrag		getätigte Abrufe		Noch nicht abgerufen						
		Gesamt	Eigenm.	gesamt	davon 2015	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.
1991-2006	A/91-A/06+L/98-L/06	7.893,854	1.897,391	7.893,854								
2012	L/12	360,000	120,000	150,000	0,000	210,000	210,000					
2013	L/13	123,000	41,000	82,610	24,000	40,390	-2,660	24,600	18,450	0,000		
2015	Schätzung L/15	300,000	100,000			300,000	15,000	250,000	35,000			
geplante Mittelumverteilung 2015 ff.												
geplante Mittelumverteilung 2016 ff.												
Summe		8.676,854	2.158,391	8.126,464	24,000	550,390	222,340	274,600	53,450	0,000	0,000	0,000
Summe	2016 - 2019									328,050		

Sonstige Förderprogramme												
Art des Förderprogrammes	Förderbetrag		getätigte Abrufe		Noch nicht abgerufen							
	Gesamt	Eigenm.	gesamt	davon 2015	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Kommunaler Aufwandsfonds	395,229	0,000	395,229		0,000							
Brandschutzmittel	35,407	0,000	35,407		0,000							
Vergabe-ABM / BSI	149,306	0,000	149,306		0,000							
Mittel Dritter (ELER)	49,392	0,000	49,392		0,000							
Mod.-darlehen/-zuschuss	2,556	0,000	2,556		0,000							
SBZ / KLIMA W.-Pieck-Str.	180,822	0,000			180,822	180,822						
Summe	812,712	0,000	631,890	0,000	180,822	180,822	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

Zusätzliche Einnahmen											
Einnahmeart	Gesamt	Stichtag			sicher zu erwarten						
		geplant	20.02.2015	davon 2015	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	ff.
E 1.1 Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB	134	124	0	10	10	0	0	0	0	0	
E 1.3 Ablösebeträge	8	8		0							
E 1.4 Grundstückserlöse	462	461	0	1	1	0	0	0	0	0	0
E 1.6.1-5 Zinsen	89	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E 1.7.3 Darlehensrückzahlungen	179	133	0	47	9	9	8	0	0	0	21
E 1.8 Rückfluss Zwischenfinanzierung	400	400		0	0						
E 1.9 Bewirtschaftungserträge	366	366		0	0	0	0	0	0	0	0
E 1.9 Bewirtschaftungserträge Vorjahre 2009	0		0	0	0						
Mittel Dritter											
E 1.10 Mittel Dritter	323	272	0	50	50	0	0	0	0	0	0
1.12 Erstattungen aus Versicherungen	108	108		0							
Kredite											
E 1.14 KfW-Infrastruktur	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Kassenmittelüberhang							-30	30			
NFK/ZGA											
E 2.1.1 Nicht förderungsfähige Kosten (NFK)	526	439	0	87	87	0	0	0	0	0	0
E 2.1.5 zusätzl. Gemeindeanteil (ZGA)	711	696	0	15	15	0	0	0	0	0	0
E 2.1.6 Einzahlung Stadt (Vorgriff EA) / VE im HH	12	12	0	0	0						
Summe	3.317	3.106	0	210	172	9	-22	30	0	0	21

Verfügbare Finanzrahmen	2015 in T€	Vorfianzierung sicher zu erwartender Einnahmen								
		vorfianzierbare Mittel			genehmigte Vorfianzierung			Verpflichtungserm.		
Stichtag: 20.02.2015										
noch abrufbare Mittel	575	328						328		
Kassenbestand + Termingeld	29									
laufende Abrufe	0									
Summe	604	Gesamt	bisher 2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	n.a.
Kosten geplantes Programm	478	901	9	478	278	30	30	0	0	85
Restverbindlichkeiten	115	122		115	5	2	0	0		
verfügbare Mittel	489	949	24	604	283	32	30	0	0	0
Deckung / Unterdeckung			-74	11	0	0	0	0	0	-85
Gesamtkosten des Jahres:	2015	604								

Einnahmen: 20.02.2015			Ausgaben: 20.02.2015			
Abrufe Eigenmittel	1.981	Erstattung Versicherungen	108	Kassenwirks. Mittel	2015	9
Abrufe Finanzhilfen	6.145	ZGA	696	Kassenwirks. Mittel	2014	312
Mittel Dritter / Förderprogramme	480	NFK	439	Kassenwirks. Mittel	1991-2013	11.514
ABM	149	Sonstige Mittel Dritter	672	Termingeld		0
Modernisierungszuschuss	3	Zinsen	89	Termingeld - Erlöse		
Ablöse-/Ausgleichsbeträge	131	Vorgriff EA	12	Kassenbestand		29
Bewirtschaftungserträge	366					
Grundstückserlöse	461					
Darlehensrückflüsse	133	Gesamt:	11.864	Gesamt:		11.864

Haushaltsplanung in TEUR

Jahr	Bewilligung	Gesamt 100%	B/L 2/3	EA 1/3	Gebühr 0,5% v. R.	ZGA	NFK	EA für Reserve	EA für Umvert.	Kredit- aufn.		
2015	HHR L/12	210,000	140,000	70,000	0,700							
	L/13	28,700	28,700	0,000	0,144							
	FA 2015	15,000	10,000	5,000	0,050							
	Umverteilung	0,000	0,000	0,000	0,000	15,374	86,670		38,356	0,000		
Zw.summe		253,700	178,700	75,000	0,894	15,374	86,670	0,000	38,356	0,000	0,000	0,000
2016	L/13	17,240	16,400	0,840	0,082							
	FA 2015	250,000	166,667	83,333	0,833							
	Umverteilung	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000		0,827	0,000		
Zw.summe		267,240	183,067	84,173	0,915	0,000	0,000	0,000	0,827	0,000	0,000	0,000
2017	L/13	18,450	12,300	6,150	0,062							
	FA 2015	35,000	23,333	11,667	0,117							
	Umverteilung	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000		2,183	0,000		
Zw.summe		53,450	35,633	17,817	0,178	0,000	0,000	0,000	2,183	0,000	0,000	0,000
2018	Schätzung L/14	0,000	0,000	0,000	0,000							
	FA 2015	0,000	0,000	0,000	0,000							
	Umverteilung	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000		0,000	0,000		
Zw.summe		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
2019	FA 2015	0,000	0,000	0,000	0,000							
	Umverteilung	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000		0,000	0,000		
Zw.summe		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe		574,390	397,400	176,990	1,987	15,374	86,670	0,000	41,366	0,000	0,000	0,000

Darstellung Bewirtschaftungsverluste

	1991-2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bewirtschaftungserträge	366								
Bewirtschaftungskosten	308								
Kreditverpflichtungen Bewirtschaftung								0	0
Überschuss / Defizit	57	0	0	0	0	0	0	0	0

Status HH-Schreiben

15.09.2014

Bestätigung Stadt

	2015	2016	2017	2018	2019
EA-Einstellg.	112,300 T€	85,000 T€	20,000 T€	0,000 T€	0,000
NHH 2015	103,100 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000
Zwischensumme	215,400 T€	85,000 T€	20,000 T€	0,000 T€	0,000
davon ZGA	15,374 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000
davon NFK	86,670 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000
davon EA L/12	70,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000
davon EA L/13	0,000 T€	0,840 T€	6,150 T€	0,000 T€	0,000
davon EA FA L/15	5,000 T€	83,333 T€	11,667 T€	0,000 T€	0,000
davon EA Planung UV	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000
davon EA für Umverteilungen	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000 T€	0,000
verfügbarer Rest	38,356 T€	0,827 T€	2,183 T€	0,000 T€	0,000

Sonstige Einnahmen

	Gesamt	kassen- wirksam	davon 2014	Gesamt geplant	2015	2016	2017	2018	2019	2020	ff.
E 2.1.1 nicht förderungsfähige Kosten											
abgeschl. Erschl.-maßn.	42	42	0	0							C001, C011, C025, C046, C059, C084
abgeschl. Gemeinbedarf	84	84		0							B013, B030, B057, B098
Markt C010	73	73	0	0	0						Anteil Stadt
Str. d. Friedens C131	221	221	0	0	0						
W.-Pieck-Straße C012	103	17	0	87	87						
sonst.	3	3		0							
Summe:	526	439	0	87	87	0	0	0	0	0	0
E 2.1.5 zusätzliche gemeindliche Anteile											
abgeschl. Erschl.-maßn.	33	33		0							C025
abgeschl. Gemeinbedarf	545	545	0	0							B013, B019, B030, B57, B098
Markt C010	89	89	0	0							gem. Kosten nach Ausschr.; Gen. MVBL 119,4 TEUR
Str. d. Friedens C131	21	20	0	0							
W.-Pieck-Straße C012	20	5	0	15	15						zzgl. 5.100 EUR ZGA Verkehrszählg.
Sonstiges	3	3		0							z.B. Abrechnung THK
Summe:	711	696	0	15	15	0	0	0	0	0	0
E 2.1.6. Einzahlung Stadt (Vorgriff EA)											
Vorgriff Eigenanteil Stadt	12	12	0	0							
Umbuchung aus ZGA	0			0							
Rest VE	38			38	38						
Summe:	50	12	0	38	38	0	0	0	0	0	0
E 1.13. ABM/Jugend baut											
abgeschl. Erschl.-maßn.	87	87		0							C046, C084
abgeschl. Gemeinbedarf	55	55		0							B030
abgeschl. D4-Objekte	8	8		0							B056
Summe:	149	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E 2.2.1/E 2.2.2 Modernisierungszuschuss/-darlehen											
Markt 17	3	3		0							Bewilligung
Summe:	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E 1.10/E 1.11 Mittel Dritter - Sonstige Förderprogramme											
Feuerwehr Brandschutz	35	35		0							Bewilligung
Rathaus KAF	395	395		0							Bewilligung
Caravan Parkplatz ELER	49	49		0	0						ELER-Bewilligung
W.-Pieck-Straße SBZ	120			120	120						
W.-Pieck-Straße KLIMA	61			61	61						
Summe:	661	480	0	181	181	0	0	0	0	0	0
E 1.10 Sonstige Mittel Dritter											
Wmtsstr.	85	85		0							
Markt	148	148	0	0	0						Anteil WZV, Kirche, SBA, EOf
Wallstr./Krumme Str.	39	39		0	0						Kostenanteil ZV
W.-Pieck-Straße Entflechtung	50			50	50						
Summe:	323	272	0	50	50	0	0	0	0	0	0
E 1.4 Grundstücksverkaufserlöse											
bisherige GS-Erlöse	316	316	0	0							
Markt 17	30	30		0							
Rektorstraße 13	40	40			0						
Rohrplage /Fußsteig	1			1	1						
Straße des Friedens 24	3	3		0							
Wasserstraße 2	72	72		0							
Umbuchung zur Anrechnung als E/	0	0		0	0						
Summe:	462	461	0	1	1	0	0	0	0	0	0
E 2.1.7 Eigenanteile aus Grundstücksverkäufen											
Rektorstraße 13	0	0		0	0	0	0	0	0	0	Verkauf 2007
Summe:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

		Gesamt	kassen- wirksam	davon 2014	Gesamt geplant	2015	2016	2017	2018	2019	2020	ff.
E 1.7.3 Darlehnsrückzahlungen												
Markt 1	B015	82	62	0	21	4	4	4				9
Rektorstraße 18	B035	36	31	0	5	2	2	1				0
Markt 5	B048	61	40	0	21	3	3	3				12
Summe:		179	133	0	47	9	9	8	0	0	0	21

E 1.1 Ausgleichsbeträge												
Bereich I		21	19		1	1						über Bescheide
Bereich II		34	33		1	1						über Bescheide
Bereich III		31	27		4	4						über Bescheide
Bereich IV		41	37		4	4	0					
Sonstige Ausgleichsbeträge		7	7		0	0					0	
Summe:		134	124	0	10	10	0	0	0	0	0	0

Zwischenfinanzierung StBauFm												
KfW-Kredit Programm 207		0			0							
Summe:		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Finanzierungspläne

	Abrechnung		III.BA	
	I.BA Markt	II.BA	ih SG	ah SG
Ortsdurchfahrt				
Gesamtkosten	1.017.704,32	356.592,27	225.239,09	0,00
Kosten ah SG			0,00	211.511,51
zusätzl. Planungskosten			0,00	0,00
Anteil SBA	<u>202.593,18</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
Zwischensumme Kosten THK	815.111,14	356.592,27	225.239,09	211.511,51
Anteil WZV	26.169,62	0,00	0,00	0,00
Anteil SBA	46.142,28	0,00	0,00	0,00
Anteil ÖPNV	39.590,42	0,00	0,00	0,00
Anteil EON	14.875,00	0,00	0,00	0,00
Klimaschutz			30.310,91	30.310,91
Entflechtungsgesetz			0,00	50.200,00
Sonderbedarf			60.100,00	60.100,00
nfK Stadt	72.622,20	221.126,60	32.334,41	70.900,60
nfK Kirche	<u>21.240,03</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Zwischensumme	594.471,59	135.465,67	102.493,77	0,00
ZGA (15%)	89.170,74	20.319,85	15.374,07	
StBauFm	505.300,85	115.145,82	87.119,70	

Maßnahmenprogramm 2015 Ausgaben / Kostenübersicht in T€	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten StBFm	bereits erteilte Aufträge							noch zu erteilende Aufträge						noch nicht finanzierte Ausgaben
			Kassen- wirksam	davon 2014	Restverbindlichkeit					2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.	
					2015	2016	2017	2018	2019							
Abgeschlossene Maßnahmen	1.871	1.701	1.701	3												
1. Maßnahmen der Vorbereitung																
1.1. Vorber. nach § 140 BauGB	52	52	52		0											0
- städtebauliche Planung	289	289	281	0	0					5	3					0
- Wettbewerb Markt	42	42	42		0											0
- Öffentlichkeitsarbeit / Abschlussdokumentation	89	89	74		0						15					0
1.2. weitere Maßnahmen der Vorbereitung																
- Vergütung Sanierungsträger	189	189	3	0	37					14	40	30	30			35
- Vergütung Sanierungsträger Restlstg. 2014	3	3			3											0
- Verkehrswertgutachten	9	9	9	0	0											0
- Ausgleichsbetragshebung	74	74	74	0	0											0
2. Ordnungsmaßnahmen																
2.1. Bodenordnung / Grunderwerbe	0	0	0		0											
- Grenzregelungen	1	1	1		0											0
- sonst. Kosten des Grunderwerbs	5	5	5		0											0
2.2. Umzug von Bewohnern und Betrieben	81	3	3		0											0
2.3. Freilegung von Grundstücken	75	75	75	0	0											0
2.4. Erschließungsanlagen																
a) Planung																
c058 - Parkplatz Schäferteich	6	6	6		0											0
c126 - nördliche Hafenstraße (Straße innerh.SG)	10	10	9		1											0
c - nördliche Hafenstraße (Straße außerh.SG)	115	0			0											
c131 - Ortsdurchfahrt II.BA (Str. d. Friedens)	357	357	355	0	0		2									0
c012 - Ortsdurchfahrt III.BA (W.-Pieck-Str.)	437	437	147	7	74					216						0
b) Durchführung																
- abgeschlossene Maßnahmen (1C, 11C, 25C, 86C)	1.529	1.118	1.118		0											0
c046 - Amtsstraße/Jahnstraße/Rektorstr.	1.358	750	750	0	0											0
c010 - Markt	1.018	837	832	0	0	5										0
c084 - Wallstraße/Krumme Straße	864	566	566	0	0											0
Übertrag	8.472	6.613	6.102	9	116	5	2	0	0	235	58	30	30	0	0	35

Maßnahmenprogramm 2015 Ausgaben / Kostenübersicht in T€	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten StBFm	bereits erteilte Aufträge							noch zu erteilende Aufträge						noch nicht finanzierte Ausgaben
			Kassen- wirksam	davon 2014	Restverbindlichkeit					2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.	
					2015	2016	2017	2018	2019							
Übertrag	8.472	6.613	6.102	9	116	5	2	0	0	235	58	30	30	0	0	35
2.5. Bewirtschaftungskosten	308	308	308		0											0
3. Baumaßnahmen																
3.1. Modernisierung und Instandsetzung																
a) Planung																
B043 - Amtsstraße 1	2	2	2		0											0
B045 - Straße des Friedens 12	8	8	8		0											0
B026 - Straße des Friedens 15	1	1	1		0											0
- Rathaus IV.BA	210	210								190	20					0
- sonst. priv. Förderungen	235	0														
- verkaufte Objekte (27B, 40B, 41B)	5	5	5		0											0
b) Durchführung																
- abgeschlossene private Maßnahmen (2B, 15B, 22B, 24B, 29B, 34B, 35B, 37B, 44B, 48B, 111B)	1.252	653	653		0											0
- abgeschlossene komm. Maßnahmen (4B, 56B)	284	284	284		0											0
- Kleinstmodernisierungen (Ausgaben / Bewilligungen 2012)	1.181	1.181	878 (0)	0	0 (0)					53	200					50
3.3. Gemeindebedarfs- und Folgeeinrichtung																
- abgeschlossene Maßnahmen (13B, 19B, 30B, 105B)	2.785	2.590	2.590		0											0
B057 - Feuerwehrgebäude - Sanierung	305	305	305	0	0											0
B098 - Neubau	298	298	298	0	0											0
4. Sonstige Maßnahmen																
4.1. Rückerstattung Zwischenfinanzierung	0	0														
4.2.1 Kredite zur Vor- und Zwischenfinanzierung	400	400	400													0
4.2.2. Kreditzinsen	0	0														
4.3. Kontoführungsgebühren	1	1	1		0											0
Gesamt	15.747	12.859	11.835	9	115	5	2	0	0	478	278	30	30	0	0	85